

Miniwelt Lichtenstein – Saisonstart - 1. April 2011

Ein unvergesslicher Tagesausflug für die gesamte Familie

Pünktlich 9 Uhr startet die Miniwelt in ihre nunmehr 12. volle Saison.

Eine Reise um die Welt an einem Tag – ohne Schiff oder Flugzeug zu besteigen, diese Vision wird in der Miniwelt, dem kulturellen Landschaftspark im sächsischen Lichtenstein, Wirklichkeit. Mehr als 110 weltbekannte Bauwerke im Maßstab 1:25, aus über 3.500 Jahren Baugeschichte warten auf die Besucher. Das Besondere an den Modellen in der Miniwelt ist die außergewöhnliche Detailtreue und der Bau mit Originalmaterialien. Im harmonischen Miteinander stehen u. a. das Opernhaus von Sydney, die Dresdner Frauenkirche, der Eiffelturm, das Taj Mahal oder das Atomium von Brüssel auf einem Areal von 6,5 Hektar.

Einzigartig ist der Nachbau der antiken Weltwunder. Besonders fasziniert die technische Modellwelt. Am „Münchner Flughafengelände“ startet und landet der Airbus A310, die Schwebbahn führt hinauf auf den Fichtelberg und verschiedene Züge fahren über ein Schienennetz von 600 Metern Länge. Das Feuerlöschboot „Düsseldorf“ geht funkferngesteuert auf der Nord- und Ostsee auf „Fahrt“. An über 20 Stellen werden auf Knopfdruck technische Modelle in Bewegung versetzt oder akustisch untermalt. Dies sorgt nicht nur für erstaunte Kinderaugen.

In der Schauwerkstatt erfahren die Besucher Wissenswertes zum Modellbau und für die Jüngsten besteht die Möglichkeit selbst kreativ tätig zu werden.

2 Attraktionen – ein Eintrittspreis - die Miniwelt und das modernste Planetarium Sachsens, das digitale Sternentheater Minikosmos, gemeinsam entdecken. An Ihrem Besuchstag haben die Gäste die Möglichkeit jede angebotene digitale Show anzuschauen und das ohne extra zu bezahlen. Das bedeutet, die Besucher können so oft sie wollen zwischen Miniwelt und Minikosmos wechseln.

Das Jahr 2011 steht im Zeichen der Zahl 7. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht der **ERLEBNISWERT** aus Entspannung, Unterhaltung und Bildung.

Die Weltreise durch über 3500 Jahre Baugeschichte und der Flug ins All werden verbunden mit viel Interessantem und Wissenswertem zur Zahl 7.

Die Sieben spielt in der Geschichte der Menschheit schon immer eine besondere Rolle.

Warum eigentlich Sieben?

Bei vielen Völkern in der Antike galt die 7 als heilige Zahl. In der babylonischen und ägyptischen Philosophie nahm sie als Summe der beiden Lebenszahlen 3 (Vater, Mutter, Kind) und 4 (Himmelsrichtungen – Norden, Süden, Osten, Westen) einen Sonderstellung ein. Für Pythagoras war die 7 ebenfalls von besonderer Bedeutung und zwar als Summe von 3 und 4, da Dreieck und Viereck bei den Mathematikern der Antike als vollkommene Gebilde galten. Bei den Christen hat Gott an sechs Tagen die Welt erschaffen und am siebenten Tag ruhte er.

Seit dem Altertum wurden viele „Siebenheiten“ gebildet, zum Beispiel

- die Griechen und Römer verehrten 7 Weise
- das alte Rom wurde auf 7 Hügeln erbaut
- im Katholizismus gibt es
 - o 7 Tugenden (Glaube, Hoffnung; Liebe, Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit, Mäßigung) und
 - o 7 Todsünden (Stolz, Geiz, Unkeuschheit, Neid, Unmäßigkeit, Zorn, Trägheit)
- die katholische Kirche kennt
 - o 7 Sakramente (Taufe, Firmung, Abendmahl, Buße, letzte Ölung, Priesterweihe, Ehe) und
 - o 7 Gaben des Heiligen Geistes (Weisheit, Verstand, Rat, Stärke, Wissenschaft, Frömmigkeit, Gottesfurcht)
 - jeder dieser Gaben entsprach eine der 7 freien Künste (Grammatik, Rhetorik, Dialektik, Arithmetik, Geometrie, Musik, Astronomie)

- Summe aus den ersten 7 Zahlen ergibt 28 (1+ 2+3+...+7), ist durch 7 teilbar, entspricht einem Mondzyklus – Ableitung zu Monat
- 7 scheinbar bewegliche helle Punkte waren mit bloßem Auge am Himmel zu sehen, die Sonne, der Mond und fünf Planeten (Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn), danach wurden die 7 Wochentage benannt
- 7 Spektralfarben im Regenbogen (Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Indigo, Violett)
- 7 in der Märchenwelt (die 7 Raben, der Wolf und die 7 Geißlein, die 7 Schwaben, Schneewittchen und die 7 Zwerge, das tapfere Schneiderlein – sieben auf einen Streich, die Siebenmeilenstiefel, ...)
- ...

In der Miniwelt und im Minikosmos gibt es jede Menge Berührungspunkte auf den verschiedensten Ebenen.



Wir wollen uns 7 besonderen Themenbereichen widmen:

- ⇒ 7 Weltwunder der Antike
- ⇒ 7 Weltwunder der Neuzeit
- ⇒ 7 ausgewählte Türme (die höchsten in der Miniwelt)
(Berliner Fernsehturm 14,60 m, Eiffelturm – 12 m, Washington Monument 6,76 m, Leuchtturm/ Pharos von Alexandria 5,32 m, Tower des Flughafen München 3,29 m, Bismarckturm Glauchau 2,19 m, Schiefer Turm zu Pisa 2,19 m)
- ⇒ 7 Wunder des Kosmos (in der Show „seven wonders“)
- ⇒ 7 Aktionen für Kinder
- ⇒ 7 besondere Anlässe (Veranstaltungen)
- ⇒ 7 bedeutende Plätze der Erde

So zum Beispiel die Freiheitsstatue – sie zählt zu den 7 bedeutenden Plätzen der Erde, Vorbild für ihren Bau war der Koloss von Rhodos, eines der 7 antiken Weltwunder.

Die Freiheitsstatue, offiziell Statue of Liberty, ist das Symbol für Freiheit in den Vereinigten Staaten. Sie ist das Geschenk der Franzosen an die Amerikaner zum 100. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776) und wurde im Oktober 1886 eingeweiht. Das Erste, das viele Einwanderer aus Europa bei Ihrer Ankunft in New York von der neuen Welt zu Gesicht bekamen, war die Freiheitsstatue. Dies hat sich nachhaltig in den Gedanken der Menschen verfestigt. Die Hülle der Statue ist aus Kupfer. Im Laufe der Jahre hat sich die sogenannte Patina herausgebildet und die Statue, hat eine grüne Farbe angenommen.

In Frankreich gibt es zwei etwa 12 Meter hohe Kopien - eine steht seit 1885 in der Nähe vom Eiffelturm und die zweite in der Stadt des Bildhauers in Colmar.

Die **siebenstrahlige** Krone symbolisiert die Anzahl der Weltmeere bzw. Kontinente.

7 Weltmeere

Der noch heute gebräuchliche Ausdruck der Sieben Weltmeere geht auf die historisch für den Seehandel bedeutendsten Gewässer zurück. (3 Ozeane + 4 große Mittelmeere).

Daher sind die 7 Weltmeere

1. der Atlantische Ozean (*Atlantik*),
2. der Indische Ozean (*Indik*),
3. der Pazifische Ozean (*Pazifik*, *Stiller Ozean* oder *Großer Ozean*),
4. das Arktische Meer (*Nordpolarmeer*),
5. das Amerikanische Meer (*Karibisches Meer* und *Golf von Mexiko*),
6. das Australasiatische Meer (begrenzt von den Sudan-Inseln, Australien, Neuguinea, den Philippinen und dem asiatischen Festland),
7. und das Europäische Mittelmeer.

Allerdings gibt es je nach der Betrachtungsweise in der Zeit und von der Bedeutung her andere Zusammenstellungen der „Sieben Meere“.

⇒ In der Antike

In alten chinesischen, persischen und phönizischen Texten taucht hier unter anderem der Begriff der 7 Weltmeere auf, wird aber immer auf verschiedene Seegebiete bezogen.

So zum Beispiel das Rote Meer, das Mittelmeer, der Persische Golf, das Schwarze Meer, das Adriatische Meer, das Kaspische Meer, der Indische Ozean.

⇒ bei den Griechen und Römern

wurden bezeichnet folgende Gewässer als „Die Sieben Meere“ das Ionische Meer, das Ligurische Meer, das Tyrrhenische Meer, das Adriatische Meer, das Ägäische Meer, das Schwarze Meer, das Mittelländische Meer.

⇒ Im Altertum

waren „Die Sieben Meere“ folgende das Mittelmeer, das Rote Meer, das Schwarze Meer, das Adriatische Meer, das kaspische Meer, der Persische Golf, der Indische Ozean.

7 Kontinente

Je nach Auslegung gibt es verschiedene Varianten in Bezeichnung und Umfang, im Grunde gliedern sie sich aber in 7 Kontinente. Unterschiede gibt es zum Beispiel bei dem Kontinent Australien, welcher oft auch als Ozeanien bezeichnet wird. Häufig werden Nordamerika und Südamerika zu einem Kontinent Amerika zusammen gefasst, ebenso Europa und Asien. Sie werden aufgrund der gemeinsamen Landmasse zum Teil zu einem Kontinent Eurasien vereint.

Nach der gängigsten Gliederung der Kontinente unterteilt sich die Erde jedoch in 7 Kontinente, die da sind

- | | | |
|----------------|---------------|---------------|
| 1. Nordamerika | 4. Afrika | 7. Antarktika |
| 2. Südamerika | 5. Asien | |
| 3. Europa | 6. Australien | |



Zu **Ostern**, von Karfreitag bis Ostermontag, warten in der Miniwelt Überraschungen auf die Kinder. Der Osterhase nimmt Groß und Klein mit zum „Spaziergang durch die Welt“. Auf unsere kleinen Gäste wartet ein Streichelgehege.



Freunden, Verwandten, Bekannten von den Erlebnissen auf der Weltreise zu berichten – in der Miniwelt ist das ganz einfach. In die rote Telefonzelle am Tower von London stellen, Hörer abnehmen, Nummer wählen und schon geht es los – das kostenfreie Telefonat – für fünf Minuten – deutschlandweit, ein Spaß für Groß und Klein.

weiterer Service:

- **den ganzen Tag kostenfrei parken**
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- behindertengerecht
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Öffnungszeiten Miniwelt 2011

1. April bis 6. November, täglich 9 – 18 Uhr

Anfahrt

A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
A72 – Abfahrt Hartenstein

Eintrittspreise Miniwelt und digitale Show im Minikosmos

Erwachsene 9,00 €, Kinder ab 5 Jahre 7,00 €, Familien 29,00 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.]

weitere Informationen unter www.miniwelt.de // 037204 72255